

Antrag vom 11.03.2020	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff Nachhaltigkeit muss das Leitbild des Flughafens sein

Der Flugverkehr ist aufgrund seiner Emissionen in hohen atmosphärischen Schichten in besonderer Weise klimaschädlich. Auch für den Flugverkehr gilt das Pariser Klimaschutzabkommen mit dem Ziel, den CO₂-Ausstoß bis 2050 weitgehend um 80-95% zu reduzieren. Da Flugverkehr überregional und international ist, sind die EU-Regeln sowie globale Abkommen von größter Bedeutung. Wir Grünen sind für einen wirksamen europäischen und internationalen Handel mit Emissionszertifikaten, bei dem die Menge an Zertifikaten kontinuierlich gesenkt wird. Wir halten darüber hinaus Abgaben, die den CO₂-Ausstoß bepreisen für unerlässlich. Das Privileg der Kerosin-nicht-Besteuerung muss beendet werden. Einstweilen kann die Besteuerung der Tickets (Tickettax) ersatzweise wirken. Die Flugverkehrsbranche muss sich deutlich mehr als bisher um klimaneutrale Antriebe und Kraftstoffe bemühen. Hier sind neben der Wirtschaft auch Wissenschaft und Politik auf nationaler und internationaler Ebene gefordert.

Die Flughäfen sind für den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß am Boden sowie durch Start- und Landevorgänge bis 1000 Meter verantwortlich. Flughäfen selbst haben hier (z.B. durch Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien) und bei den Gebäuden Gestaltungsmöglichkeiten. Der Flughafen Stuttgart hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden.

Beim Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen am 27. März soll das Thema Klimaschutzstrategie der FSG debattiert werden. Zu diesem Punkt sind die Mitglieder des Ausschusses für Klima und Umwelt einzuladen.

Daher beantragen wir:

1. Die Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) stellt im nächsten Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen am 27.03.2020 das Klimaschutzkonzept des Flughafens vor und legt dar, wie sich die geplanten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen auf die Energieeffizienz und das Ziel der Klimaneutralität des Flughafens auswirken. Können die CO₂-Emissionen des Flughafens schneller als bis 2050 auf null gesenkt werden? Welche Möglichkeiten sieht die FSG, wie die CO₂-Emissionen den dem Flughafen direkt zugeordneten Flugbewegungen gesenkt werden können. Zudem werden die Bauabläufe des modularen Umbaukonzepts vorgestellt und dargelegt, wie diese im Zeitverlauf überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden können.
2. Die Geschäftsführung stellt vor, wie die geplanten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen mit eigenen Mitteln des Flughafens zu stemmen sein werden, auch wenn die Fluggastzahlen sich anders entwickeln als prognostiziert.

3. Die Geschäftsführung stellt die Überlegungen zu den angedachten Parkierungsflächen vor und wie diese mit einem Mobilitäts- und Verkehrskonzept von Flughafen und Messe verringert werden können, ohne die anliegenden Bezirke zu belasten sowie wie der Modal-Split hin zu klimafreundlichen Verkehren erhöht werden kann (z.B. ÖPNV-Kombi-Tickets für an-/abreisende Fluggäste, Angebot von On-Demand-Verkehren, P&R- und Sharingkonzepte). Wie können die bisherigen Parkierungsflächen in Mobilitätshubs mit E-Mobilität, Fahrradabstellplätzen etc. gebündelt werden?
4. Zudem sollen die angedachten flughafenaffinen Nutzungen vorgestellt werden für die ein Planfeststellungsverfahren angedacht ist
5. Die FSG prüft, wie die durch die dem Flughafen direkt zugeordneten Flugbewegungen (Start-/Landebewegungen bis zu 1000 m) entstehenden CO₂-Emissionen mit CO₂-Zertifikaten ausgeglichen werden können. Die FSG prüft und stellt dar, wie dies auf die Passagierentgelte umgelegt werden kann.
6. Wir fordern den Flughafen Stuttgart auf, gemäß unserem Beschluss zum Klimapaket "Weltklima in Not – Stuttgart handelt" (GRDs 975/2019) ein Konzept zum Ersatz von Kurzstreckenflügen durch attraktive Bahnverbindungen, inkl. Gepäcktransport mit der Bahn, zu entwickeln.



Gabriele Nuber-Schöllhammer



Andreas Winter